

EU prüft Kartellverfahren gegen deutsche Hersteller

Die EU-Kommission prüft, ob sie gegen deutsche Autohersteller ein Kartellverfahren einleitet. So soll es in dieser Woche Durchsuchungen bei BMW gegeben haben. Dabei geht es um die mögliche Absprachen über Technik, Strategien, Kosten und Zulieferer in den 1990er-Jahren, von denen der „Spiegel“ bereits vor einiger Zeit berichtet hatte.

Wie Medien weiter melden, soll sich Daimler als Kronzeuge angeboten haben. Damit könnten die Stuttgarter bei eventuellen Strafen glimpflicher davonkommen. (ampnet/jri)

